

14. Dezember 2018

Medienbulletin 4/2018

Erneut leichte Gaspreiserhöhung

Seit 2015 waren die Gaspreise längere Zeit – auf tiefem Niveau – stabil. Damals, kurz nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses – konnte die Aare Energie AG (a.en) den Gaspreis deutlich senken, bis er Mitte 2016 den Tiefststand erreichte.

Seither zeigt sich sowohl beim Eurokurs wie auch bei den Gasbeschaffungspreisen eine kontinuierliche Aufwärtsbewegung. Grund hierfür sind vor allem gestiegene Preise anderer Primärenergieträger (Kohle, Öl). Zudem begünstigen die schrittweise Stilllegung von Kernkraftwerken in Deutschland und die gleichzeitig gestiegenen Kosten für CO₂-Emissionsrechte in der EU die Nachfrage von Erdgas zur Verstromung in Gaskombikraftwerken; dies insbesondere während der kalten Jahreszeit.

Mit der per 1. Januar 2019 anstehenden Erhöhung um 0.3 Rp./kWh reagiert die a.en – wie immer, egal ob nach oben oder nach unten – zeitgleich auf veränderte Beschaffungspreise. Die Gaspreise bewegen sich aktuell wieder auf dem Niveau von 2014. Wie bei den letzten Erhöhungen kann die a.en für die Privatkunden eine leichte Entlastung berücksichtigen, indem für den Grundverbrauch (die ersten 2'000 kWh / Jahr) keine Erhöhung, sondern eine Senkung vorgenommen wurde. Unverändert bleibt der standardmässig gelieferte Anteil von 10 % Biogas.

Kontakt:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon 062 205 56 70

beat.erne@aen.ch